



Präsentationsprüfung im Fach Volkswirtschaft

1) Material für den Prüfling

Themenstellung:

Ökonomie versus Ökologie am Beispiel des Kohleausstiegs in Deutschland – Chancen und Risiken aus volkswirtschaftlicher Sicht

Allgemeiner Hinweis:

Die Lösungen dieser Prüfungsaufgabe sind durch einen medial gestützten Vortrag (Dauer ca. 15 – 20 Minuten) zu präsentieren.

Aufgabenstellung

Die Aufgabe der sogenannten ‚Kohlekommission‘ ist es, einen möglichen Fahrplan für den Ausstieg aus der Kohlenutzung als Energieträger zu finden. Die Bearbeitung folgender Aufgabe soll auf den derzeitigen medialen Veröffentlichungen zur Arbeit der ‚Kohlekommission‘ in Deutschland basieren.

Beschreiben Sie die Ergebnisse der ‚Kohlekommission‘ und arbeiten Sie deren mögliche Auswirkungen auf wesentliche volkswirtschaftliche Indikatoren aus Sicht verschiedener Interessengruppen in Form einer Übersichtsmatrix heraus; nehmen Sie anschließend zu den Ergebnissen der ‚Kohlekommission‘ aus volkswirtschaftlicher Sicht Stellung.

Hinweise zur schriftlichen Dokumentation

Die Dokumentation soll 3 Seiten (DIN A4, Zeilenabstand 1,5, Schrifttyp Arial, Schriftgröße 11, Rand jeweils 2 cm) umfassen und folgende Elemente enthalten:

- Name, Fach, Thema und Aufgabenstellung, Termin, Schule, Prüfer*in
- Angaben zur geplanten Struktur des mediengestützten Vortrages (Gliederung)
- Angaben zur geplanten inhaltlichen Bearbeitung (inhaltliche Schwerpunkte; Handlungsergebnisse; voraussichtlicher Lösungsweg)
- verwendete Präsentationsmedien
- verwendete Quellen

Erklärung zur Eigenständigkeit der erbrachten Leistung



2) Dokumentation zur Aufgabenstellung¹

Name: _____

Prüfer*in: _____

Fach: Volkswirtschaft

Prüfungstermin: _____

Thema	<i>z. B. „Ökonomie versus Ökologie am Beispiel des Kohleausstiegs in Deutschland – Chancen und Risiken aus volkswirtschaftlicher Sicht“</i>
Aufgabenstellung	<i>z. B. „Beschreiben Sie die Ergebnisse der ‚Kohlekommission‘ und arbeiten Sie deren mögliche Auswirkungen auf wesentliche volkswirtschaftliche Indikatoren aus Sicht verschiedener Interessengruppen in Form einer Übersichtsmatrix heraus; nehmen Sie anschließend zu den Ergebnissen der ‚Kohlekommission‘ aus volkswirtschaftlicher Sicht Stellung.“</i>
Angaben zur geplanten Struktur des mediengestützten Vortrages (Gliederung)	<ul style="list-style-type: none">- themengebundene, sinnvolle Untergliederung der operationalisierten Aufgabenstellung- inhaltlich plausible Darstellung der geplanten Struktur- formal korrekte Gliederung
Angaben zur geplanten inhaltlichen Bearbeitung (inhaltliche Schwerpunkte; Handlungsergebnisse; voraussichtlicher Lösungsweg)	Wesentliche fachliche und methodische Aspekte und Theorien werden kompakt und zielführend skizziert.
verwendete Präsentationsmedien	Die Präsentationsmedien sind entsprechend der schulischen Ausstattung zu wählen.
verwendete Quellen	<ul style="list-style-type: none">- Die Quellenangaben genügen den formalen Anforderungen an die eingeführte Zitiertechnik.- Quellen – ausgenommen Internetquellen – müssen nach Aufforderung vorgelegt werden.
Erklärung	„Ich ... (Name Prüfling) ... versichere, dass die Präsentation von mir selbstständig erarbeitet wurde und ich keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel benutzt habe. Diejenigen Teile der Präsentation, die anderen Werken im Wortlaut oder dem Sinn nach entnommen wurden, sind als solche kenntlich gemacht.“
Ort, Datum	Unterschrift des Prüflings

¹ Jede Prüfungskommission kann die schriftliche Dokumentation zusätzlich auch als digitale Ausfertigung einfordern.



3) Materialien für Lehrkräfte – mediengestützte Präsentation

Teil 1 der Prüfung umfasst primär Inhalte und Kompetenzen aus folgenden Lerngebieten:

Lerngebiet 9 Umweltpolitik

Lerngebiet 4 Grundlagen der Wirtschaftspolitik

Erwartungshorizont Teil 1

Mögliche Beschreibung der Ergebnisse der Kohlekommission

- Bis 2038 soll in Deutschland das letzte Kohlekraftwerk vom Netz gehen.
- Die Bundesländer, in denen sich Kohleregionen befinden, sollen in den nächsten 20 Jahren insgesamt 40 Mrd. Euro vom Bund für den Strukturwandel bekommen.
- Auch Betreiber der Kohlekraftwerke können mit einer Entschädigung rechnen.
- Für Unternehmen und private Haushalte sollen ab 2023 als Entlastung für den erwarteten Anstieg der Strompreise jährlich etwa zwei Mrd. Euro als Zuschuss zu den Netzentgelten bereit gestellt werden, welche Teil der Stromrechnung sind.
- ...

Quelle: https://www.deutschlandfunk.de/energiewende-die-ergebnisse-der-kohlekommission.2932.de.html?drn:news_id=970573 (Zugriff 29.10.2019)

Mögliche Herausarbeitung der Auswirkungen auf wesentliche volkswirtschaftliche Indikatoren aus Sicht verschiedener Interessengruppen in Form einer Übersichtsmatrix

Handlungsergebnis „Übersichtsmatrix“:

- Formale Vorgaben für die Erstellung des Handlungsergebnisses sind einzuhalten.
- Aus der Übersichtsmatrix muss eine eindeutige Zuordnung der Auswirkungen hervorgehen.

Mögliche Herausarbeitung in Form einer Übersichtsmatrix:

Mögliche Indikatoren	Interessengruppe Arbeitnehmer der Kohleindustrie	Interessengruppe Staat	Interessengruppe Energieversorgungsunternehmen der Kohleindustrie	Interessengruppe Umweltschutzorganisation
Arbeitslosenquote (Ziel: Hoher Beschäftigungsstand)	ALQ wird steigen, deshalb arbeitsmarktpolitische Maßnahmen notwendig, um sozial verträglich	ALQ-Anstieg wird durch strukturpolitische Maßnahmen abgefedert bzw. vermieden, da z. B. auch Mittel für	ALQ wird steigen, da Entlassungen durch den Abbau der Arbeitsplätze in der Kohleindustrie	ALQ muss sich durch den Ausstieg nicht signifikant erhöhen, weil neue Arbeitsplätze im Bereich



	Arbeitsplatzabbau zu gewährleisten (z. B. Qualifizierung, Frühverrentung)	Investitionen zur Attraktivitätssteigerung in den Ländern vorgesehen sind (Volumen 40 Mrd. Euro)	unausweichlich sind. Betroffen sind nicht nur die Versorger, sondern auch damit verbundene Branchen	der regenerativen Energien entstehen werden
CO2-Emissionen (Ziel: Erhaltung einer lebenswerten Umwelt)
BIP-Wachstum (Ziel: Stetiges und angemessenes Wirtschaftswachstum)
...

Mögliche Stellungnahme zu den Ergebnissen der ‚Kohlekommission‘ aus volkswirtschaftlicher Sicht

Handlungsergebnis „Stellungnahme“:

- Formale Vorgaben für die Erstellung des Handlungsergebnisses sind einzuhalten.
- Im Werturteil muss das Spannungsverhältnis zwischen Ökonomie und Ökologie berücksichtigt werden.

Mögliche Aspekte einer Stellungnahme vor dem Hintergrund des Themas:

- Rückgriff auf Ziele und Zielbeziehungen des magischen Sechsecks
- Stellung der Versorger hinsichtlich der CO2-Bilanz
- zukünftige Energiebereitstellung → Erschließung regenerativer Energien
- Ursachen und Auswirkungen des Klimawandels mit Bezug zum Übereinkommen von Paris (Klimaschutzübereinkommen)
- zukünftige Ausrichtung der Energieversorgung zur Sicherung des Wirtschaftsstandortes → Wettbewerbsfähigkeit des Standortes Deutschland (Infrastruktur)
- sichere und bezahlbare Energieversorgung der Verbraucher → Soziale Dimension
- ...



4) Materialien für Lehrkräfte – Prüfungsgespräch

Zwar ist in der Prüfungsaufgabe der Semesterübergreif bereits angelegt, dieser müsste aber in dem sich der Präsentation anschließenden Prüfungsgespräch vertieft bzw. auf ein anderes Thema erweitert werden.

Möglicher Verlauf des Prüfungsgesprächs:

- regenerative Energien als zukünftige Möglichkeiten der Energieversorgung
- Wettbewerbsfähigkeit des Standorts Deutschland vor dem Hintergrund des Kohleausstiegs (weiche und harte Standortfaktoren)
- inländische und ausländische Direktinvestitionen im internationalen Vergleich
- Einordnung der Direktinvestitionen in die Zahlungsbilanz (Aufbau der Zahlungsbilanz)
- Auswirkungen der Finanzströme auf Wechselkurse (Wechselkursysteme)

Teil 2 der Prüfung umfasst primär Inhalte und Kompetenzen aus folgenden Lerngebieten:

Lerngebiet 9 Umweltpolitik

Lerngebiet 10 Internationale Wirtschaftsbeziehungen und Währungspolitik

Lerngebiet 11 Einfluss der Globalisierung auf Märkte und nationale Wirtschaftspolitik



4) Materialien für Lehrkräfte – Vorschlag Bewertungsbogen Präsentationsprüfung

Bewertung schriftliche Dokumentation - Prüfling: _____

Bewertungskriterien	Bewertungshinweise	Bemerkungen	Bewertung in KMK-Punkten
Fachkompetenz 70 %			
Aufbau/Gliederung (20 %) <ul style="list-style-type: none">- themengebundene, sinnvolle Untergliederung der operationalisierten Aufgabenstellung- inhaltlich plausible Darstellung der geplanten Struktur	<i>vollständig umfangreich teilweise lückenhaft oberflächlich sehr lückenhaft nicht vorhanden</i>		_____ x 0,2
inhaltliche Bearbeitung (50 %) <ul style="list-style-type: none">- inhaltliche Schwerpunkte; inhaltliche Bearbeitung der Handlungsergebnisse; voraussichtlicher Lösungsweg- Wesentliche fachliche Aspekte und Theorien werden kompakt und zielführend skizziert.	<i>vollständig umfangreich teilweise lückenhaft oberflächlich sehr lückenhaft nicht vorhanden</i>		_____ x 0,5
Methodenkompetenz 30 %			
Einhaltung formaler Vorgaben <ul style="list-style-type: none">- Vollständigkeit der Dokumentation, Gliederung, Quellen- formale Bearbeitung der Handlungsergebnisse	<i>optimal angemessen gelegentlich unangemessen häufig unangemessen sehr stark eingeschränkt nicht erkennbar</i>		_____ x 0,3
Bewertung schriftliche Dokumentation in KMK-Punkten nach Gewichtung			_____



Bewertung mediengestützte Präsentation - Prüfling: _____

Bewertungskriterien	Bewertungshinweise	Bemerkungen	Bewertung in KMK-Punkten
Fachkompetenz 70 %			
Sachkenntnisse (40 %) <ul style="list-style-type: none">- Umfang- Richtigkeit- terminologische Angemessenheit- mehrperspektivische Darstellung	<i>vollständig umfangreich teilweise lückenhaft oberflächlich sehr lückenhaft nicht vorhanden</i>		_____ x 0,4
Einordnen und Bewerten (30 %) <ul style="list-style-type: none">- auf die Themen-/Aufgabenstellung bezogene Einordnung der Sachzusammenhänge- Umfang und Auswahl von Beurteilungskriterien bzw. Argumenten- theorie- und kriterienorientierte Urteile, Bewertungen oder Begründungen	<i>vollständig umfangreich teilweise lückenhaft oberflächlich sehr lückenhaft nicht vorhanden</i>		_____ x 0,3
Methodenkompetenz 30 %			
Präsentationsfähigkeit (15 %) <ul style="list-style-type: none">- Einbindung der Handlungsergebnisse in den Ablauf der Präsentation- visuell ansprechende Gestaltung- Zeitmanagement	<i>optimal angemessen gelegentlich unangemessen häufig unangemessen sehr stark eingeschränkt nicht erkennbar</i>		_____ x 0,15
Kommunikationsfähigkeit (15 %) <ul style="list-style-type: none">- adressatengerechte Sprache- verbales Verhalten (Satzbau, Tempo, Lautstärke, freies Sprechen)- nonverbales Verhalten (Gestik, Mimik, Blickkontakt, Körpersprache)	<i>optimal angemessen gelegentlich unangemessen häufig unangemessen sehr stark eingeschränkt nicht erkennbar</i>		_____ x 0,15
Bewertung mediengestützte Präsentation in KMK-Punkten nach Gewichtung			_____



Bewertung Prüfungsgespräch - Prüfling: _____

Bewertungskriterien	Bewertungshinweise	Bemerkungen	Bewertung in KMK-Punkten
Fachkompetenz 70 %			
Sachkenntnisse (40 %) <ul style="list-style-type: none">- Umfang- Richtigkeit- terminologische Angemessenheit- mehrperspektivische Darstellung	<i>vollständig umfangreich teilweise lückenhaft oberflächlich sehr lückenhaft nicht vorhanden</i>		_____ x 0,4
Einordnen und Bewerten (30 %) <ul style="list-style-type: none">- auf die Aufgabenstellung bezogene Einordnung der Sachzusammenhänge- Umfang und Auswahl von Beurteilungskriterien bzw. Argumenten- theorie- und kriterienorientierte Urteile, Bewertungen oder Begründungen	<i>vollständig umfangreich teilweise lückenhaft oberflächlich sehr lückenhaft nicht vorhanden</i>		_____ x 0,3
Methodenkompetenz 30 %			
Kommunikationsfähigkeit (30 %) <ul style="list-style-type: none">- adressatengerechte Sprache- verbales Verhalten (Satzbau, Tempo, Lautstärke, freies Sprechen)- nonverbales Verhalten (Gestik, Mimik, Blickkontakt, Körpersprache)	<i>optimal angemessen gelegentlich unangemessen häufig unangemessen sehr stark eingeschränkt nicht erkennbar</i>		_____ x 0,3
Bewertung Prüfungsgespräch in KMK-Punkten nach Gewichtung			_____



Abschließende Bewertung - Prüfling: _____

Prüfungsbestandteile	Teil-Ergebnis in KMK-Punkten	Gewichtung	Endergebnis
Bewertung schriftliche Dokumentation		10 %	
Bewertung mediengestützter Vortrag		40 %	
Bewertung Prüfungsgespräch		50 %	
Endnote P5-Prüfung in KMK-Punkten (Kappungsregel beachten)			_____
Endnote in Worten ausgeschrieben:			

.....
Ort, Datum

.....
(Unterschrift Prüfer*in)

Ich schließe mich der Bewertung der/des Referentin*en an.

.....
(Unterschrift Korreferent*in)

Ich bin mit der vorgenommenen Bewertung einverstanden.

.....
(Unterschrift FPL*in)